

Jakob Lach GmbH & o. KG
Forschung & Entwicklung
Herrn Eberhard Mitsche
Donaustrasse 17

63452 Hanau

110173

122/g

01. Jul. 2011

Sehr geehrter Herr Mitsche,

anbei erhalten Sie mit Protokoll-Nr. 110173 die durchgeführten Mahlversuche Ihrer Probe: Silikatglas T58.

Die Probe haben Sie uns freundlicherweise mit Ihrem Anschreiben vom 25.05.2011 zugesandt.

Wie telefonisch vereinbart, wurde die Probe zuerst trocken, bis zur maximal erzielbaren Feinheit auf unserer Planeten Mono-Mühle PULVERISETTE 6 classic line vermahlen (siehe Versuch 1a).

Anschließend wurde die Probe mit Isopropyl-Alkohol versetzt und in Suspension auf die gewünschte Endfeinheit weiter gemahlen (siehe Versuch 1b).

Eine detaillierte Beschreibung unserer Vorgehensweise finden Sie in beigefügtem Mahlreport.

Wir empfehlen die PULVERISETTE 6 zum Zerkleinern Ihrer Probe.

Ein Angebot erhalten Sie mit separater Post.

Mit freundlichen Grüßen

FRITSCH GmbH
Mahlen und Messen

U. Gerber i.A. S. Donauer

Kopie: Fritsch GmbH
Holger Brecht
Industriestraße 8
55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06784/70-153
Mobil: 0172/6386174
Email: brecht@fritsch.de

110173 Silikatglas T58 (Versuch 1a):

500ml ZrO₂ Becher, 25x 20mm Mahlkugeln; 150g Probe nach 5 Minuten Mahldauer



Eine der Mahlkugeln (blauer Pfeil) wurde entnommen und auf dem Deckel abgelegt. Die Probe haftet bereits stärker an Becherwandung und Kugeln. Eine längere Trockenmahlung wird nicht empfohlen (siehe Kommentar *3 in Versuch 1a im Mahlreport).